

Vorbereitungskurs Berufsprüfung für Spezialistin und Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS)



Profitieren Sie von unserer anerkannten, langjährigen Kompetenz und bereiten Sie sich optimal und praxisbezogen auf die eidgenössische Berufsprüfung „Spezialistin/Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ vor.

Mit erfolgreichem Abschluss der Eidg. Berufsprüfung wird die geschützte Bezeichnung **„Spezialistin/Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) mit eidgenössischem Fachausweis“** erlangt.

Die für das Bestehen der Berufsprüfung erforderlichen Fähigkeiten, werden Ihnen durch ausgewiesene Fachreferenten aus der Praxis mittels Präsenzunterricht, Selbststudium und Aufgaben aus dem Alltag von Arbeitssicherheitsspezialisten vermittelt.

Der neue Beruf

Spezialistinnen und Spezialisten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) gemäss dem neuen Berufsbild sind in Unternehmen aller Branchen, bei den sogenannten Durchführungsorganen der Arbeitssicherheit (Suva, Kantonale Arbeitsinspektorate, SECO), oder als Berater tätig. Sie sorgen dafür, dass in den Betrieben - in enger Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeitenden - die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz praktisch und nachhaltig umgesetzt werden.

Zielgruppen für den Vorbereitungskurs und die Berufsprüfung

- Sicherheitsbeauftragte aus Betrieben sämtlicher Branchen
- Vorgesetzte jeder Stufe (Mitglieder der GL, Abteilungsleiter, Teamleiter usw.)
- Externe Beraterinnen und Berater
- Mitarbeitende von Durchführungsorganen
- Mitarbeitende von Fachorganisationen

Was bringt diese Ausbildung?

Der Vorbereitungskurs bereitet praxisnah und gezielt auf die eidgenössische Berufsprüfung Spezialistinnen/Spezialisten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) vor. Die Ausbildung vermittelt den Teilnehmenden ein breites Grund- und Fachwissen über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Die Berufsprüfung - und folglich auch der Vorbereitungskurs - orientieren sich stark an praktischen Situationen und Handlungen; die Ausbildung ist entsprechend kompetenzorientiert, was insb. in der Auswahl der Fachreferenten ihren Niederschlag findet.

Bei Bestehen der eidgenössischen Berufsprüfung wird die geschützte Bezeichnung „Spezialistin/Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) mit eidgenössischem Fachausweis“ erlangt.

Zulassungsbedingungen zur Eidg. Berufsprüfung

Für den Vorbereitungskurs bestehen aktuell keine Zulassungsbedingungen. Es macht aber vor einer Anmeldung durchaus Sinn abzuklären, ob zum gewünschten Prüfungszeitpunkt die Zulassungsbedingungen für die Eidg. Berufsprüfung erfüllt sein werden. Gerne unterstützen und beraten wir Sie bei dieser Abklärung. Nebst den im Rahmen des Vorbereitungskurses zu erwerbenden fünf Modulabschlüssen gelten folgende Zulassungsbedingungen für die Eidg. Berufsprüfung.

- a) Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder gleichwertiger Abschluss und mehr als drei Jahre Berufserfahrung, davon mindestens ein Jahr im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, *oder*
 - b) Gymnasiale Maturität, Fachmaturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss und mindestens fünf Jahre Berufspraxis, davon mindestens ein Jahr im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, *oder*
 - c) Hochschulabschluss und mindestens drei Jahre Berufspraxis davon mindestens ein Jahr im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.
- II** Massgebender Zeitpunkt für die geforderte Berufspraxis ist nicht der Start der Ausbildung, sondern die Anmeldung zur Berufsprüfung.

Inhalt der Ausbildung – modularer Aufbau

Die Ausbildung besteht aus drei Hauptmodulen (HM 1-3), einem Vertiefungsmodul (VM; Wahl aus VM 1-2) und einem Wahlmodul (WM; Wahl aus WM 1-3).

Somit ist die Ausbildung für die Teilnehmenden in **5 Module** gegliedert, welche in der Reihenfolge

- HM1, HM2, HM3
 - Vertiefungsmodul VM1 oder VM2
 - Wahlmodul WM1 oder WM2 oder WM3
- zu belegen sind.

Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Für jedes bestandene Modul wird ein Modulzertifikat ausgehändigt. Das Vorweisen aller Zertifikate berechtigt zur Teilnahme an der Abschlussprüfung, welche durch den Verein höhere Berufsbildung ASGS organisiert wird (siehe hinten „Berufsprüfung“).

Schematisch dargestellt sieht der Weg zur Prüfung für Spezialisten/Spezialistinnen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz folgendermassen aus.

Wahlmodule	WM 1 Umsetzen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im spezifischen Kontext: Bau	oder	WM 2 Umsetzen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im spezifischen Kontext: Industrie und Gewerbe	oder	WM 3 Umsetzen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im spezifischen Kontext: Dienstleistung
Vertiefungsmodule	VM 1 Agieren als Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz / Externe Beratende		oder	VM 2 Agieren als Vertretung der Durchführungsorgane (wird aktuell nicht durchgeführt)	
Hauptmodule	HM 1 Anwenden von Grundlagen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	und	HM 2 Erstellen und Umsetzen von Sicherheits- und Gesundheitsschutzsystemen	und	HM 3 Durchführen von Schulungen und Prävention

Didaktisches Konzept

Der Lerninhalt der einzelnen Module wird im Rahmen von Tagesblöcken (Präsenzveranstaltungen) vermittelt und durch selbstgesteuertes Lernen vertieft. Das selbständige Lernen wird durch die Ausbilder didaktisch begleitet und unterstützt. Insgesamt besteht der Kurs aus Präsenztagen (rund 192 Lektionen), die sich über acht bis neun Monate verteilen. Termine siehe: <https://envi.ch/berufsprüfung-asgs.shtml>.

Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungen werden grundsätzlich im Rahmen der Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Ausnahmsweise kann die Prüfungsdurchführung auch an einem separaten Termin durchgeführt werden. Für jedes bestandene Modul wird ein Modulzertifikat ausgestellt.

Modulbeschreibungen - Handlungskompetenzen

Übersicht über die im Rahmen des Kurses zu erreichenden Handlungskompetenzen der Spezialistinnen/ Spezialisten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Berufliche Handlungskompetenz nach Abschluss des Moduls	Modulprüfung
HM1 <ul style="list-style-type: none"> - Netzwerk pflegen und mit Anspruchsgruppen kommunizieren - Eigene Kompetenzen entwickeln - Arbeitstechniken anwenden - Projekte leiten - In schwierigen Situationen agieren - Rechtliche Grundlagen anwenden 	Schriftlich
HM2 <ul style="list-style-type: none"> - ASGS-Kompatibilität von Gesuchen prüfen - Sicherheits- und Gesundheitsschutzsysteme erstellen und aktualisieren - Gefährdungsermittlungen durchführen; Massnahmen planen und umsetzen - Notfallkonzept erstellen - Statistiken führen - Schadenabklärungen und Ereignisabklärungen (Beinahe-Unfälle) durchführen 	Schriftlich
HM3 <ul style="list-style-type: none"> - Präventionskampagnen konzipieren - Schulungen/Instruktionen durchführen - Anfragen bearbeiten - Informationsmaterialien erarbeiten - Arbeitsanweisungen und Checklisten bereitstellen - Mitarbeitende sensibilisieren 	Präsentation
VM1 <ul style="list-style-type: none"> - ASGS-Themen im Unternehmensleitbild verankern - Die Geschäftsleitung strategisch beraten und die Prozessorganisation mitgestalten - Den Kontakt zu verschiedenen Behörden gestalten - Auf behördliche Ermahnungen reagieren und an behördlichen Kontrollen teilnehmen - Audits durchführen - Maschinen und Anlagen abnehmen - Drittfirmen kontrollieren - Infrastrukturbewirtschaftung sicherstellen - Aufbau des Qualitätsmanagements unterstützen 	Schriftlich
VM2 <ul style="list-style-type: none"> - Plananalysen für Plangenehmigungen vornehmen - Anträge auf Ausnahmegenehmigungen prüfen - Mitberichte und Stellungnahmen für (Amts-)Stellen verfassen - Anzeigen bearbeiten - Kontrollen planen und vorbereiten, Kontrollen durchführen, Kontrollen nachbereiten - Die Fallführung sicherstellen - Berichte verfassen - Verfügungen verfassen - Einsprachen bearbeiten - Schadenabklärungen durchführen - Arbeitsmediziner/innen bei Abklärungen unterstützen 	Schriftlich
WM1 - 3 <ul style="list-style-type: none"> - ASGS im Bereich Bau umsetzen - ASGS im Bereich Industrie/Gewerbe umsetzen - ASGS im Bereich Dienstleistung umsetzen 	Schriftlich

Modulprüfungen

Nach Abschluss eines Moduls und bestehen der entsprechenden Modulprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Modulzertifikat. Für die Zulassung zur Berufsprüfung (siehe unten) sind die 5 erforderlichen Modulabschlüsse vorzuweisen.

Berufsprüfung

Die Berufsprüfung wird durch den Verein höhere Berufsbildung ASGS organisiert und durchgeführt. Die einschlägige Prüfungsverordnung und die dazugehörige Wegleitung sind auf der Webseite des Vereins aufgeschaltet. www.diplom-asgs.ch

Kursgebühren

Die Kursgebühren betragen CHF 10'500.- vor Bundesbeiträgen des SBFI¹⁾ und vor Beiträgen der EKAS²⁾, inklusive Kursunterlagen und Modulprüfungen (exkl. Mittagsverpflegung an den Präsenzveranstaltungen).

In den Kurskosten nicht inbegriffen sind:

- Allfällige Wiederholungen von Modulprüfungen
- Prüfungsgebühren für die Berufsprüfung (siehe oben „Berufsprüfung“)

¹⁾ Ein Beitrag von bis zu 50% der Kurskosten kann beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) beantragt werden. Der Antrag ist direkt durch die Kandidatin / den Kandidaten mit Wohnsitz in der Schweiz nach Absolvieren der Berufsprüfung zu stellen. Weitere Information finden sich unter: www.sbf.admin.ch > Bildung > Höhere Berufsbildung > Bundesbeiträge vorbereitende Kurse BP und HFP.

Bemerkung zum Anspruch auf diese Bundesbeiträge: Um in den Genuss dieser Beiträge zu kommen, müssen die Absolvierenden ihren Wohnsitz zum Zeitpunkt des Beschlusses über das Bestehen der eidgenössischen Prüfung in der Schweiz haben. Der Wohnsitz befindet sich dort, wo sich eine Person mit der Absicht dauernden Verbleibens aufhält und wo sie ihre Schriften hinterlegt hat (Artikel 23 ZGB). Die Nationalität der Absolvierenden spielt keine Rolle. Grenzgänger und internationale Wochenaufenthalter haben ihren Wohnsitz nicht in der Schweiz und haben entsprechend keinen Anspruch auf Bundesbeiträge.

²⁾ Eine Erfolgsprämie in der Höhe von 50% des vom SBFI bezahlten Betrags, höchstens aber CHF 4'000.- wird von der eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) an die Teilnehmer erstattet, welche die Berufsprüfung *bestanden* haben. Weitere Informationen finden sich unter: <https://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=50>

Die vorstehenden Angaben zu den Beiträgen sind unverbindlich und entsprechen unserem aktuellen Wissensstand.

Ausbildungsort

Bubendorf (BL).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein separates Anmeldeformular, welches Sie auf unserer Webseite unter <https://envi.ch/berufsprüfung-asgs.shtml> finden. Bitte stellen Sie uns dieses ausgefüllt mit allen Angaben per E-Mail oder auf dem Postweg zu.

Wir bieten zu diesem Vorbereitungskurs kostenlose Informationsveranstaltungen an. Die entsprechenden Termine und Anmelde-möglichkeiten finden sich auf unserer Homepage. <https://envi.ch/kurse-seminare.shtml>

Mindestteilnehmerzahl: Die einzelnen Module finden ab acht Teilnehmenden definitiv statt.

Ihre Kontaktperson für Fragen rund um die Ausbildung

Pascal Höhener
Geschäftsführer Envirosol GmbH
Sicherheitsingenieur EigV
Erwachsenenbildner
hoehener@envi.ch
+41 61 722 07 77